SAA 09 – Beladen des Autoklaven

**Ordination Dr. NN**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Erstellt: | NN | Unterschrift: |  |
| Freigegeben: | Dr. NN | Unterschrift: |  |
| Gültig ab: | August 2019 |  |  |

# Zweck

Diese Standard – Arbeitsanweisung (SAA) regelt das Verpacken des Sterilguts sowie die Beladung des Autoklaven.

# Verantwortlichkeiten

Mitarbeiter/innen in der Aufbereitung, die die erforderliche Ausbildung, Kenntnis und Erfahrung haben.

# Verwendetes Material

* Sterilisierfolien
* Sterilgut
* Chargenindikator
* Bowie Dick Indikator

# Verwendete Geräte

* Autoklav
* Prüfkörper für den Chargenindikator

# Durchführung

* Vorbereiten der Arbeitsfläche (SAA 14)
* Die Instrumente werden in die Sterilisierfolie eingebracht (SAA 03)
* Die befüllten Sterilisationsbeutel (SAA 18) werden nach Inbetriebnahme des Autoklaven und Abarbeitung des in SAA 07 – 5.1 beschriebenen Punktes, hochkant am Innengitter des Autoklaven lehnend, eingelegt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Befüllung als „locker“ zu bezeichnen ist und die Sterilisationsbeutel nicht aneinandergepresst werden.

Zusätzlich zum aufzubereitenden Material wird als Chargenindikator (SAA 07 – 5.3) eine Helix mit Indikatorpapier in einem verschlossenen Sterilisationsbeutel mitgeführt.

# Starten des Sterilisationsvorgangs

* Vor dem Startvorgang ist sicherzustellen, dass die Verbindung zum Computer des Arbeitsplatzes besteht und das Programm zu Aufzeichnung des Autoklavierprozesses betriebsbereit ist.
* Es wird die Türe geschlossen, das Programm ausgewählt (STD verpackt) und das Gerät gestartet.